

Arbeitsgruppe: Angewandte Geophysik

Leiterin:

Dr. Erika Lück
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dr. Manfred Eisenreich, Dipl.-Geophys. Ute Spangenberg

Kontakt:

Anschrift: Dr. Erika Lück
Universität Potsdam
Institut für Geowissenschaften
Postfach 60 15 53
14415 Potsdam

Telefon: (0331) 977-2249

Fax: (0331) 977-2087

e-mail: elueck@geo.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/Geowissenschaft/index.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

Der Einsatz geophysikalischer Methoden ist praktisch für alle Tiefenbereiche der Erde möglich. Die Auswahl der Methoden und der entsprechenden Parameter erfolgt in Abhängigkeit von den Zieltiefen. Die Arbeitsgruppe hat sich insbesondere auf eine hochauflösende, oberflächennahe Strukturerkundung spezialisiert, wobei fast alle geophysikalischen Verfahren (Geoelektrik, Elektromagnetik, Geomagnetik, Georadar, Seismik) zum Einsatz kommen. Die hauptsächlichen Anwendungsfelder liegen auf dem Gebiet der Umweltgeophysik, dem Einsatz der Geophysik für Landwirtschaft und Bodenkunde und der geophysikalischen Prospektion archäologischer Fundstellen.

Kooperationsbeziehungen:

- Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF)
- Institut für Agrartechnik Bornim (ATB)
- AG Stoffdynamik in Geosystemen am Zentrum für Umweltwissenschaften der Universität Potsdam
- KSG Agrar GmbH Kassow
- Landwirtschaft Golzow Betriebs-GmbH
- PROGEO monitoring GmbH
- Brandenburgisches Landesmuseum für Ur- und Frühgeschichte
- Humboldt-Universität Berlin, Institut für Geschichtswissenschaften, Ur- und Frühgeschichte
- Universität Rostock, FB Landeskultur und Umweltschutz, Institut für Geodäsie und Geoinformatik
- Institut für Technologie und Umweltschutz e. V. (INTUS)

Arbeitsgruppe: Betriebliches Umweltmanagement / Umweltbewußtes Konsumentenverhalten (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiter:

Univ.-Prof. Dr. Ingo Balderjahn
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Hans-Jörg Aleff, Dipl.-Kfm. Gerd Pollok, Dipl.-Psych. Joachim Scholderer, Dipl.-Kff. Simone Will

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Ingo Balderjahn
Universität Potsdam
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
mit dem Schwerpunkt Marketing
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam

Telefon: (0331) 977-3595

Fax: (0331) 977-3350

e-mail: balderja@rz.uni-potsdam.de

website: http://www.uni-potsdam.de/u/ls_marketing

Arbeitsschwerpunkte:

- Betriebliches Umweltmanagement und Ökologisches Marketing
- Umweltbewußtes Konsumentenverhalten
- Risikowahrnehmungsforschung/Risikomanagement

Serviceleistungen:

- Projekte: Balderjahn, I.; Krueger, C.: Marketing, Kommunikation und Informationsmanagement. Abschlußbericht zur Projekt: Vordringliche Aktion (VA) des BMBF "Produkte und Prozesse mit dem Ziel der Nachhaltigkeit" (S. 55)
- Lehrveranstaltungen: Vorlesung Umweltmanagement (2 SWS), regelmäßig im Sommersemester
Übung "Umweltmanagement" (2 SWS), regelmäßig im Sommersemester
Seminar "Umweltmanagement" (2 SWS), unregelmäßig

Arbeitsgruppe: Bio-Organische Synthesechemie

Leiterin:

Dr. Birgit Kamm

Mitarbeiter:

DC Matthias Fischbach, DC Michael Kamm, DC Anja Riebel, DI Gerlinde Salzsieder, Axel Schranz

Kontakt:

Anschrift: Dr. Birgit Kamm
Universität Potsdam
Institut für Organische Chemie und Strukturanalytik
(Leitung: Prof. Dr. Martin G. Peter)
FG Bio-Organische Synthesechemie
Kantstrasse 55
14513 Teltow-Seehof

Telefon: (03328) 4 65 31 oder 4 64 25

Fax: (03328) 4 65 24

e-mail: kamm@rz.uni-potsdam.de

Arbeitsschwerpunkte:

Der laborseitige Arbeitsschwerpunkt ist die Synthese von N- und O-Heterocyclen sowie Monomere auf Basis von natürlichen oder biotechnologisch herstellbaren α -Hydroxycarbonsäuren, α -Aminocarbonsäuren und Betainen sowie deren Konvertate für biologisch abbaubare Wirk- und Werkstoffe. Die synthetisierten Heterocyclen werden auf Wirkstoffwirksamkeit und Polymerisierbarkeit untersucht. Dabei wird angestrebt, für die Zielsynthesen notwendige Zwischenprodukte und Derivate soweit wie möglich und sinnvoll, in die biotechnologischen Verfahrensschritte einzugliedern und aus diesen zu isolieren. Idealziel wäre z.B. die Synthese und Isolierung eines gut polymerisierbaren Monomers aus einer Einfärmenter-Reaktion. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf Nutzung der originär gering konzentrierten α -Hydroxy-carbonsäuren und α -Aminosäuren aus biotechnologisch gestützten BioRaffinerieprozessen gelegt. Dieses verlangt neue Ansätze in den Syntese Konzepten der Organischen Chemie. Solches Synthesematerial sind beispielsweise zu Milchsäure oder L-Lysin fermentierte Gras- bzw. Luzernesäfte aus agro-industriellen Grünguttrockenwerken (Futtermittel) oder Kartoffelsäften der Stärke- und Nahrungsmittelindustrie. Neben der Weiterarbeit an der Thematik Dilactidsynthese aus biotechnologisch hergestellten organischen Aminiumlactaten liegt der Syntheseschwerpunkt der FG derzeit darauf, das physiologisch und chemisch interessante natürlich vorkommende L-Carnitin für polymere Materialien und Anwendungen nutzbar zu machen. Dabei wird die Strategie verfolgt, Heterocyclen auf Basis von Carnitin, biogener Milchsäure und Äpfelsäure bzw. einfacher z. T. neuartiger Konvertate zu synthetisieren und auf ihre Fähigkeit zur Ringöffnungspolymerisation zu untersuchen. Des weiteren beschäftigt sich die FG BIOSC mit der Entwicklung von neuen nachhaltigen und ganzheitlichen Konzepten zur Nutzung der Potentiale der Organischen Chemie für moderne, ökologische bzw. ökologisch orientierte Stoffwandlungen-, Stoffwandlungsprozesse und -systeme. Im Vordergrund steht dabei die Betrachtung von BioRaffinerie-Systemen, insbesondere Systeme der Grünen BioRaffinerie aus dem Blickwinkel der ökologischen, nachhaltigen Organischen Chemie. Eine Grüne BioRaffinerie ist ein System zur ganzheitlichen stofflichen und energetischen Verwertung von Grünen Biomassen unter Beachtung der Synthesevorleistungen der Natur (Kurzdefinition, vgl. dazu. Kapitel der AG Grüne BioRaffinerie). Kurz gefasst geht es darum, die Leistungen der klassischen Organischen Chemie, mit den Potentialen der modernen Chemie, Biochemie und Biotech-

nologie zu verknüpfen und so BioRaffinerie-Systeme für die Organische Chemie nutzbar zu machen. („Chemisierung von Grünen BioRaffinerie-Systemen“).

Forschungsschwerpunkte:

Grundlagenforschung zum Thema Neue Synthesen zur Darstellung cyclischer Monomere für biologisch abbaubare Werkstoffe auf Basis biogener Milchsäure und kurzkettiger α -Aminosäuren
Förderung: DBU (Habilstipendium), MWFK (HSP III)

Grundlagenforschung zur Synthese und Ringöffnungspolymerisation von Heterocyclen auf Basis von Carnitin und Milchsäure. Förderung: DFG

Grundlagen- und produktorientierte Forschung zur Derivatisierung bzw. Monomerisierung des Naturstoffes und Biotech-Produktes L(-)-Carnitin [(R)- γ -Amino- β -hydroxybuttersäure-trimethylbetain] für biologisch abbaubare Wirk- und Werkstoffe. Förderung: Industrie

Grundlagen- und Angewandte Forschung zur Derivatisierung von L-Lysin aus *Italien rye grass* - Fermentationsbrühen für Wirkstoffe. Förderung: Dansk Biomass AS, Oelgod, Dänemark (8/2000)

Feasibility-Studie: Kennwort Lactide. Förderung: Industrie

Grundlagen- und Angewandte Forschung zur Synthese und Isolierung von organischen Aminiumlactaten aus *German rye grass*-Silagen. Förderung: Technische Universität Graz, Österreich (9/2000)

Grundlagen- und produktorientierte Forschung zur Synthese von oligomeren Materialien für Klebstoffe und Bindemittel auf nachwachsender Rohstoff-Basis, als Synthesebausteine fungieren polymerisationsfähige cyclische Verbindungen auf Basis von Milchsäure, Lävulinsäure sowie Oxogundchemikalien, wie Acrylate und Glycerin, gewinnbar aus nachwachsenden Rohstoffen. Förderung: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe

Kooperationsbeziehungen:

National

Universitäten und Forschungseinrichtungen

- ATB- Institut für Agrartechnik Bornim (ATB) e.V.
- Biopos - Forschungsinstitut Bioaktive Polymersysteme e. V., Teltow
- Fachhochschule Flensburg
- Fraunhofer Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP)
- Friedrich Schiller Universität Jena
- Humboldt Universität zu Berlin
- Institut für Angewandte Proteinchemie (ProChem e.V.), Kleinmachnow
- Universität Heidelberg
- Universität Trier

Firmen

- Wella AG Darmstadt, Abt. Forschung Polymere, Dr. Thomas Krause

Wissenschaftliche Vereine, Verbände und Stiftungen

- Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Osnabrück;
- Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), AK Umwelt- und Ressourcenschonende Synthesen und Prozesse, Frankfurt/ Main, Herr Prof. Dr. Jürgen Metzger;

- Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), Liebig-Vereinigung für Organische Chemie, Frankfurt/Main;
- Deutsche Gesellschaft für Chemisches Apparatewesen, Chemische Technik und Biotechnologie (ECHEMA), Frankfurt/Main;
- Forschungs-, Entwicklungs- und Praxisverbund (ARGE) „Grüne BioRaffinerie Brandenburg“ Selbelang, Dipl.-Ing. Bernd Müller

International

Universitäten und Forschungseinrichtungen

- | | |
|------------|---|
| Dänemark | University of Southern Denmark, Centre for Agro-Industrial Biotechnology, Esbjerg, Prof. Pauli Kiel; |
| Island | University of Iceland, Faculty of Engineering, Reykjavik, Prof. Dr. Valdimar K. Jónsson; |
| Israel | Hebrew University Jerusalem, Prof. Dr. Avraham Baniel |
| Italien | Università La Sapienza, Dipartimento di Chimia, Rom, Dr. Fabio Giannessi |
| Österreich | Technische Universität Graz, Institut für Grundlagen der Verfahrenstechnik, Prof. Dr. Michael Narodoslawsky, MSci Stefan Kromus; |
| U.S.A. | Michigan State University, Department of Chemical Engineering, East Lansing, MI, Prof. Dr. Bruce E. Dale; |
| U.S.A. | U.S. Department of Energy, Pacific Northwest National Laboratory, Environmental Technology Division, Bioprocessing Group, Richland, WA, Ph.D. Jianwei Gao |

Wissenschaftliche Vereine, Verbände, Netzwerke

- | | |
|------------|--|
| Österreich | Sustain, Verein zur Koordination von Forschung über Nachhaltigkeit, Graz |
| Europa | Network for the Implementation of Biorefineries in European Rural Areas as new Perspectives for less favoured regions with the target of sustainable regional development (NIB), Koordination: TU Graz |
| U.S.A. | American Chemical Society (A.C.S.), Green Chemistry and engineering subdivision, Columbus, OH |
| U.S.A. | Greenchemeng group, Columbus, OH, U.S.A. |

Arbeitsgruppe: Grüne Bioraffinerie (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiterin:

Dr. Birgit Kamm

Mitarbeiter:

Prof. Dr. Jens Born, Dr. Günther Filler, DC Michael Kamm, DC Uwe Kertscher, MSci Stefan Kromus, DÖ Manfred Kuhnt, DI(agr.) Bert Lange, PD Dr. habil. Bernd Linke, DC Ursula Lubahn, Prof. Dr. Gerald Muschiolik, Prof. Michael Narodoslawsky, Prof. Dr. Bernd Ondruschka, Dr. Matthias Plöchl, Dr. Thomas Schmiedel, Prof. Dr. Klaus-Dieter Schwenke, Dr. Astrid Segert, Dr. Ines Starke, Dr. Irene Zierke

Kontakt:

Anschrift: Dr. Birgit Kamm
Kantstrasse 55
14513 Teltow-Seehof

Telefon: (03328) 4 65 31 oder 4 64 25

Fax: (03328) 4 65 24

e-mail: kamm@rz.uni-potsdam.de

Arbeitsschwerpunkte:

Folgende Arbeits- und Forschungsschwerpunkte werden durch die AG Grüne BioRaffinerie bearbeitet:

- Erarbeitung der wissenschaftlichen und technologischen Grundlagen für BioRaffinerie-Prozesse BioRaffinerie- Produktlinien und BioRaffinerie-Systeme unter Einbeziehung des Wissensstandes der Fachgebiete Biotechnologie, Ökotechnologie, ‚sanfte‘ und ‚grüne‘ Chemie bzw. nachhaltige Chemie sowie Methoden der Nichtklassischen Chemie
- Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an konkreten BioRaffinerie-Produkten, wie organische Grundprodukte für definierte Wirk- und Werkstoffe, Produkte mit funktionellen Applikationen, und Energieprodukten
- Betrachtung der BioRaffinerie-Rohstoffe, Prozesse und Systeme unter betriebswirtschaftlichen, ökologischen, makroökonomischen, sozial- und raumordnungspolitischen Gesichtspunkten
- Moderierung einer integrierten Bewertung der Produktionskette BioRaffinerie zur Nachhaltigen Entwicklung aus den vorgenannten Gesichtspunkten und Finden von Kompromißlösungen
- Mitarbeit am Praxisvorhaben BioRaffinerie-*Typ-Havelland* am Grüngut-Trockenwerk Selbelang in Zusammenarbeit mit dem Forschungs-, Entwicklungs und Praxisverbund (F, E & P.-Verbund) Bioraffinerie Selbelang/ Havelland
- Mitarbeit im InnoRegio-Projekt ‚Pflanze als Wirtschaftsfaktor‘ in Zusammenarbeit mit dem Mittelstandsverband Oberhavel
- Mitarbeit im European Network for the Implementation of Biorefineries (NIB)
- Vorbereitung Brandenburgische Umweltberichte (BUB) Bd.10 unter dem Arbeitstitel: Grüne BioRaffinerie

Kooperationsbeziehungen:

- Region Süd-Jütland, um Oelgod, Zentraler Ansatz BioRaffinerie, um Grüngut-Trockenwerk (University of Southern Denmark, Dansk Biomass A/S);
- Bundesland Schleswig-Holstein, Bundesland Bayern, Region Mittelfranken Bundesland Rheinland-Pfalz) Dezentrale Ansätze über Silage-Erzeugung oder Trockenwerke (FHS Flensburg, ARGE Biogas, München, Uni Trier);
- Regionen um Hvergagerol und Öxarfjörður, Verwertung von *Alaska Lupinus nootkaensis* in Kombination mit geothermischer Energie (University of Iceland, Icelandic Biomass A/S);
- Steiermark, Region Feldbach: Dezentrale Ansätze über Silage-Erzeugung (TU Graz, Forschungsverein Sustain);
- Kanton Thurgau, Region um Dübendorf und Märwil (ETH Zürich, 2B AG Dübendorf);
- Staat Wisconsin, Region um Madison und Keokuk (Iowa), Arizona und Oakland, Agro-Industrielle BioRaffinerie-Ansätze (EnerGenetics Int. Inc.)
- der Gesellschaft Deutscher Chemiker, AK Umwelt- und Ressourcenschonende Synthesen und Prozesse, Frankfurt/ Main;
- Deutsche Gesellschaft für Chemisches Apparatewesen, Chemische Technik und Biotechnologie (ECHEMA), Frankfurt/Main;
- Forschungs-, Entwicklungs- und Praxisverbund (ARGE) „Grüne BioRaffinerie Brandenburg“, Selbelang, Dipl.-Ing. Bernd Müller;
- Sustain, Verein zur Koordination von Forschung über Nachhaltigkeit, Graz (Österreich);
- BM VALLA, Biomasse-Verbund Island, Reykjavik (Island);
- Paulinenauer Arbeitskreis Grünland und Futterwirtschaft, Paulinenaue;
- ARGE Biogas, München

Partnerinstitutionen, Universitäten, Forschungseinrichtungen sowie F&E-nahe Unternehmen

- Institut für Agrartechnik Bornim (ATB) e.V.; Abt. Bioverfahrenstechnik;
- FI Bioaktive Polymersysteme e. V.;
- FHS Flensburg, Institut für chemische Technologie;
- Friedrich-Schiller Universität Jena, Institut für Technische Chemie und Umweltchemie;
- Institut für Angewandte Proteinchemie e.V., Kleinmachnow;
- MAFO Systemtechnik, Dr. A. Zacharias GmbH und Co. KG;
- Universität Gesamthochschule Kassel, Institut für Nutzpflanzenkunde;
- Universität Potsdam, Institut für Organische Chemie und Strukturanalytik;
- Entec Ingenieurgesellschaft mbH, Neuruppin;
- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V., Potsdam;
- Humboldt Universität zu Berlin (HUB), Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbau
- Humboldt Universität zu Berlin, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät;
- Institut für Technische Trocknung mbH, Gattersleben;
- FMS Futtermittel GmbH Selbelang;
- Biopos-Forschungsinstitut Bioaktive Polymersysteme (biopos) e. V., Teltow
- Fraunhofer Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP), Teltow und Potsdam-Golm
- Brandenburgisches Umweltforschungszentrum (BUFT e. V.), Alt Ruppin

- Paulinenauer Arbeitskreis Gründland- und Futterwirtschaft e. V., Paulinenaue
- Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Abt. Gründland- und Futterwirtschaft, Paulinenaue
- Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Abt. Analytik, Potsdam
- Universität Trier, FB VI-Analytische und Ökologische Chemie;
- Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V.: (ZALF), Müncheberg, Paulinenaue;
- University of Southern Denmark, Centre for Agro-Industrial Biotechnology, Esbjerg;
- University of Iceland, Faculty of Engineering, Reykjavik Technische Universität Graz, Institut für Grundlagen der Verfahrenstechnik;
- Michigan State University, Department of Chemical Engineering, East Lansing, MI;
- Dansk Biomass A/S, Denmark;
- Icelandic Biomass A/S, Iceland

Arbeitsgruppe: Humanökologie (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiterin:

Prof. Dr. Holle Greil
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Prof. Dr. Dr. Hans W. Jürgens, Elke Lange, Dr.
Christiane Scheffler, Anja Schilitz, Dr. Inge
Schröder

Kontakt:

Anschrift:	Prof. Dr. Holle Greil Universität Potsdam Institut für Biochemie und Biologie Fachgebiet Humanbiologie Lennéstr. 7a 14471 Potsdam
Telefon:	(0331) 977-4874 oder -4876
Fax:	(0331) 977-4861
e-mail:	greil@rz.uni-potsdam.de
website:	http://www.uni-potsdam.de/u/biologie/uebersbb.htm

Arbeitsschwerpunkte:

- Anthropometrische Datenbank
- Umweltbedingte Einflußfaktoren auf das Wachstum und die körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (säkulare Akzeleration)
- Ernährungsgewohnheiten und körperliche Veränderungen während des Erwachsenenalters
- Anthropometrische Grundlagen zur altersgerechten Gestaltung der körpernahen Umwelt junger und älterer Erwachsener (Körperbau, Körperbeweglichkeit, Reaktionsgeschwindigkeit, Konzentrationsfähigkeit)
- Anthropometrische Grundlagen für die Entwicklung maßgerechter 2D- und 3D-Computersimulationen des menschlichen Körpers zum Einsatz bei der Gestaltung körpernaher Umweltelemente (Ergonomic Software Tools)

Kooperationsbeziehungen:

- Anthropologisches Institut der Universität Kiel
- Arbeitskreis Gesundheit, Universität Potsdam
- Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Design
- Institut für Arbeitswissenschaften, Technische Universität Darmstadt

Arbeitsgruppe: Integrierter Arten- und Biotopschutz (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiter:

Prof. Dr. Dieter Wallschläger
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Wolfgang Beier, Dr. Michael Burkart, Prof. Dr.
Dr. Arne Hinrichsen, Dr. Matthias Kühling,
Susanne Oehlschlaeger

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Dieter Wallschläger
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Maulbeerallee 2a
14469 Potsdam

Telefon: (0331) 977-1915

Fax: (0331) 977-1948

e-mail: wallsch@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/biologie/uebersbb.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

- Artenschutz
- Ökoethologie
- Offenlandschaften
- Bioakustik

Kooperationsbeziehungen:

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus
- Albrecht-Ludwigs-Universität Freiburg
- Naturkundemuseum Görlitz
- Institut für Agrartechnik Bornim e.V.
- Professur für Geofernerkundung, Geoinformatik und Kartographie der Universität Potsdam
- Arbeitsgruppe Umweltsoziologie der Universität Potsdam

Arbeitsgruppe: Landschaftsentwicklung (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiter:

Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork
(Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Mitarbeiter:

Christine Dahlke, Karl Geldmacher, Dr. Matthias
Kühling, Dr. Bernd Tschochner

Kontakt:

Anschrift: Dr. Bernd Tschochner
Universität Potsdam
Institut für Geoökologie
Postfach 60 15 53
14415 Potsdam

Telefon: (0331) 977-2011

Fax: (0331) 977-2068

e-mail: tschochn@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/Geoookologie/>

Arbeitsschwerpunkte:

- Aufnahmen des gegenwärtigen Landschafts- und Bodenzustandes in Modellregionen; detaillierte Rekonstruktion der früheren Landschaftsentwicklung
- Prozesse der Bodenbildung, -erosion und -ablagerung; chemische und physikalische Analyse der Bodenhorizonte und der Sedimentschichten
- Flächennutzungs- und Vegetationskartierungen; Darstellung und Ermittlung verschiedener Nutzungsansprüche und -einflüsse; wirtschaftliche Bewertung von Flächen
- Bewertung naturraumtypischer Elemente in den Untersuchungsgebieten, etwa hinsichtlich Natürlichkeit, Repräsentanz und Vollständigkeit
- Ermittlung der Empfindlichkeit von Lebensgemeinschaften und Landschaftsräumen gegenüber externen Störungen
- Erarbeitung von integrierten Schutzkonzepten, Zonierungskonzepten und Lenkungsmaßnahmen für den Tourismus

Kooperationsbeziehungen:

- Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V.
- Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Ökologiezentrum
- Staatliche Museen zu Berlin, Preussischer Kulturbesitz
- University of Natal, Pietermaritzburg, Faculty of Science, Department of Geography

Arbeitsgruppe: Landschaftsplanung

Leiterin:

Prof. Dr. Beate Jessel
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Daniel Jenny, PD Dr. Dieter Knothe,
Dr. Holger Rössling, Dipl.-Geoökol. Manuela
Zapel, Dipl.-Ing. Andrea Zschalich

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Beate Jessel
Universität Potsdam
Lehrstuhl für Landschaftsplanung
am Institut für Geoökologie
Postfach 60 15 53
14415 Potsdam

Telefon: (0331) 977-2116 oder 2110

Fax: (0331) 977-2068

e-mail: jessel@rz.uni-potsdam.de
knothe@rz.uni-potsdam.de
roessling@rz.uni-potsdam.de

website: www.uni-potsdam.de/u/Geoökologie/index.htm

Arbeitsschwerpunkte:

- Erfolgskontrollen in der Umweltplanung, insbes. in der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
- Landschaftsbild und Landschaftsästhetik
- Visualisierung von Landschaftsveränderungen
- Aufbereitung geoökologischer Daten für die Planung
- Methodenentwicklung in der ökologisch orientierten Planung

Arbeitsgruppe: LIDAR-Inversion (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiterin:

Dr. Christine Böckmann
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Alexander Franke, Dr. Alexander Mekler, Janos Sarközi, Lars Schneidenbach, Elena Vorobjowa

Kontakt:

Anschrift: Dr. Christine Böckmann
Universität Potsdam
Institut für Mathematik
Am Neuen Palais 10
14415 Potsdam

Telefon: (0331) 977-1743

Fax: (0331) 977-1578

e-mail: bockmann@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.math.uni-potsdam.de/~bockmann/>

Arbeitsschwerpunkte:

- Atmosphärenforschung
- Inverse schlecht gestellte Probleme
- Aerosol
- Fernerkundung
- Lidar

Kooperationsbeziehungen:

- Institut für Troposphärenforschung e.V. Leipzig
- Max-Planck-Institut für Meteorologie Hamburg
- Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung Potsdam
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Fernerkundungsstation Neustrelitz
- Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e.V. Kühlungsborn
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Oberpfaffenhofen
- Universität Politècnica de Catalunya, Barcelona, Spain
- Aristoteleio Panepistimio Thessalonikis, Greece
- Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Switzerland
- Institute of Physics, National Academy of Sciences, Minsk, Belarus
- Laboratoire Meteorologie Dynamique, Palaiseau, France
- Försvarets Forskningsanstalt, Linköping, Sweden
- Observatoire Cantonal de Neuchâtel, Switzerland
- Ethnikon Metsovion Polytechnion Athinon, Athens, Greece
- Service d'Aéronomie du CNRS, Paris, France
- Instituto Superior Técnico, Lisboa, Portugal
- Fraunhofer-Institut für Atmosphärische Umweltforschung, Garmisch-Partenkirchen
- Physics Department, University of Wales, Aberystwyth, UK
- Università degli Studi – L'Aquila, Italy
- Istituto Nazionale per la Fisica della Materia, Napoli, Italy
- Ludwig-Maximilians-Universität, München

Arbeitsgruppe: Mineralogie von Baustoffen

Leiter:

Prof. Dr. Roland Oberhänsli
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dr. Uwe Altenberger, Carmen Brechlin, Dr.
Steffen Laue, Ulrike Raulien

Kontakt:

Anschrift:	Dr. Steffen Laue Universität Potsdam Institut für Geowissenschaften PF 60 15 53 14415 Potsdam
Telefon:	(0331) 977-5409
Fax:	(0331) 977-5060
e-mail:	laue@geo.uni-potsdam.de

Arbeitsschwerpunkte:

Die Forschungsgruppe bearbeitet vielfältige Fragestellungen hinsichtlich der Erhaltung von historischen Gebäuden sowie von Kunst und Kulturgut.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Dokumentation, Kartierung, Bau-, Nutzungs- und Restaurierungsgeschichte eines Gebäudes
- Schadensanalyse, Ermittlung von Schadensprozessen, Konservierungsvorschläge
- Bausteinuntersuchung: Herkunft, Genese, petrophysikalische Baustoffeigenschaften
- Salze: Salzverwitterung, Verhalten von Salzsystemen in porösen Baustoffen
- Klimauntersuchungen und ihre Auswirkungen auf die Gebäudeverwitterung
- Putz- und Mörtelzusammensetzung, Bindemittel und Zuschlaganalyse
- Pigmente und Anrichuntersuchungen
- Tonmineraluntersuchungen

Kooperationbeziehungen:

- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg, Abteilung Restaurierung
- Fachhochschule Potsdam, Studiengang Restaurierung
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege

Arbeitsgruppe: Ökotechnologie (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiter:

Dr. Konrad Soyez
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Dieter Baier, Gerlinde Friedrich, Dipl.-Ing. Tim Hermann, Dr. rer. nat. Jürgen Kaiser, Dipl.-Ing. Matthias Koller, Dr. rer. nat. Werner Lachmann, Dr.-Ing. Erwin Pfeffer, Dipl.-Biol. Peter Schultz, Dipl.-Ing. Daniela Thrän

Kontakt:

Anschrift: Dr. Konrad Soyez
Universität Potsdam
Zentrum für Umweltwissenschaften
Park Babelsberg 14
14482 Potsdam

Telefon: (0331) 977-4477

Fax: (0331) 977-4433

e-mail: gfried@rz.uni-potsdam.de

website: www/uni-potsdam.de/u/oekotech

Arbeitsschwerpunkte:

Arbeitsgebiet: Ökologische Technologien bedeutet die Einbettung jeglicher technologischer Aktivität in die Biosphäre durch Nutzung der gesamten Breite der natürlichen Diversität und in einer ganzheitlichen, gering invasiven Weise mit dem Ziel, die menschliche Wohlfahrt unter Beachtung ökologischer Prinzipien zu erhöhen. Ökologische Technologien sind damit Technologien für die nachhaltige Entwicklung insgesamt.

Tätigkeitsfelder: Die Arbeitsgruppe erarbeitet Grundlagen für eine nachhaltige ökologische Technologie und Werkzeuge für die Anwendung in der Stoffwirtschaft, insbesondere für die Verwertung von biogenen Ressourcen und von Abprodukten.

Hauptfelder sind:

- die Ausarbeitung und Begründung des Optimalitätsprinzips der ökologischen Technologie (Optimalitätsbedingungen, ökologische Prinzipien, Bewertungskriterien, Modellbildung bei stoffwirtschaftlichen Prozessen)
- Regionales Stoffstrommanagement (Stoffstromanalysen, Regionale Stoffstrombilanzen, Erhebung von Abfallkatastern)
- Biologische Verfahren der Abfallwirtschaft (Kompostierung, mechanisch-biologische Behandlung von Abfällen)
- Verfahrensentwicklung zur Verwertung von biogenen Ressourcen (Dekontaminationsverfahren, Abgasreinigung durch Plasmapyrolyse; Bioraffinerieprozesse; Einzellerproteingewinnung, Kombinierte Verfahren der Kreislaufwirtschaft)
- Ökonomische und Ökologische Bilanzierung (Ökobilanzen, Life Cycle Assessment, Verfahrens- und Technologiebewertung)

Kooperationsbeziehungen (Auswahl):

National:

- Umweltbundesamt
- VDI
- BWK
- Bundesgütegemeinschaft Kompost
- Verband der Erdenwirtschaft Berlin/Brandenburg
- TINA Brandenburg
- Universität Hamburg-Harburg
- Universität Braunschweig
- Universität Hannover
- Universität-GH Wuppertal
- TU München
- Bauhausuniversität Weimar
- RWTH Aachen
- TU Dresden
- TU Darmstadt
- MLU Halle-Wittenberg (Merseburg)
- TU Bergakademie Freiberg
- Internationales Hochschulinstitut Zittau
- FH Hamburg
- FH Nordhausen
- FH Wildau
- FH Aachen
- FH Trier
- FH Zwickau
- FhI Ökotoxikologie Schmallebenberg
- FhI für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik Stuttgart
- AG Material- und Energieflußrechnungen beim Statistischen Bundesamt, Wiesbaden
- Öko-Institut Darmstadt
- Wuppertal-Institut
- UFZ Leipzig-Halle.

International:

- Europäische Föderation Biotechnologie (Frankfurt/M)
- Arbeitsgemeinschaft Biotechnologie bei der DECHEMA, Frankfurt/Main
- SETAC (London)
- SUSTAIN (Graz)
- Universität Esbjerg/DK
- Handelshochschule Kopenhagen/DK
- Universität Lund/S
- TU Graz/A
- Institut of Waste Management, Südafrika

Arbeitsgruppe: Regenerative Energien (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiter:

Prof. Dr. Ernst Schmeer
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Hans-Dieter Bircken, Dr.-Ing. Angelika Liermann, Dr.-Ing. Wolfgang Thiele

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Ernst Schmeer
Universität Potsdam
Institut für Berufspädagogik/Berufliche Fachrichtungen
Elektro- und Metalltechnik
Postfach 60 15 53
14415 Potsdam

Telefon: (0331) 977-2407

Fax: (0331) 977-2077

e-mail: schmeer@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/berufspaed/strom.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

- Solarenergie
- Photovoltaik

Kooperationsbeziehungen:

- Institut für Solartechnik Frankfurt (Oder)
- Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik der Technischen Universität Berlin
- Universität Opole, Katheder für Prozeßtechnik
- Institut für Agrartechnik Bornim
- Forschungszentrum Jülich, Projektträger Biologie, Energie, Umwelt (BEO)
- Hochschulen im Programm "Solarthermie 2000"

Arbeitsgruppe: Stoffdynamik in Geosystemen (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiter:

HD Dr. habil. Oswald Blumenstein
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dr. Wolfgang. Bechmann, Dr. Heinz Bukowsky, Dr. Dorothea Cerovsky, Prof. Dr. Axel Gzik, Prof. Dr. Ralph Jänkel, Dr. Matthias Kühling, Dr. Andreas Meixner, HD Dr. Hartmut Schachtzabel, Prof. Dr. Ingo Schneider, Dr. Uta Steinhardt, Dr. Bernd Tschochner, Stud. Frank Glaßer, Stud. David Kneis, Stud. Maik Köllnick, Stud. Stephanie Lück, Stud. Christoph Müller, Stud. Kai Schünke; Stud. Wiebke Wendler

Kontakt:

Anschrift: Dr. habil. Oswald Blumenstein
Universität Potsdam
Institut für Geoökologie
PF 60 15 53
14415 Potsdam

Telefon: (0331) 977-2113

Fax: (0331) 977-2068

e-mail: oblustei@rz.uni-potsdam.de

website: <http://zfu.uni-potsdam.de/stoffdyn/>

Arbeitsschwerpunkte:

- die umfassenden Erforschung von Umweltproblemen, speziell der Kontamination von Böden, Gewässern und im Nahrungsnetz;
- die Vorhersage natürlicher und anthropogener Veränderungen in Geosystemen und die
- Erarbeitung von Entscheidungshilfen und Planungsgrundlagen (z.B. Sanierung durch Nutzung).

Hierbei werden die grundlegende Konflikte komplexer Umweltuntersuchungen berücksichtigt:

1. Der Charakter der Geosysteme zwingt einerseits zu einer möglichst umfassenden Darstellung, andererseits besteht der Zwang zu einer Beschränkung infolge begrenzter Ressourcen sowie Möglichkeiten der Analytik und Rechentechnik.
2. Es entstehen bei dem Übergang von einem Element zu einem System neue Eigenschaften, welche die einzelnen Bestandteile nicht oder nur in geringem Maße besitzen. Deshalb wird versucht, nicht nur die Einzelprozesse, sondern die Funktionalität des Gesamtsystems zu erfassen. Die grundlegenden Ansatzpunkte bestehen deshalb in der Vernetzung spezifischer Resultate verschiedener Fachdisziplinen, der Modellbildung und der theoretischen Durchdringung des Untersuchungsgegenstandes.

Es wurden bisher Drittmittel im Umfang von 1,5 Mio. DM realisiert (Auswahl):

1. Rieselfelder südlich Berlin - Altlasten, Grundwasser, Oberflächenwasser. Teilprojekt 1: Bodenkundliche Untersuchungen
2. Rieselfelder südlich Berlin - Multivalente Beurteilung der ökologischen Relevanz von Last- und Schadstoffen -Aufbau eines Bodeninformationssystems

3. Anforderungen des Bodenschutzes an die stoffliche Verwertung von Bioabfällen - Erarbeitung einer Handlungsempfehlung
4. Voruntersuchungen zu hydrogeochemischen und geophysikalischen Methoden der Neubemessung von Trinkwasserschutzzonen
5. Änderung der Sickerwasserbeschaffenheit unter einer typischen Rieselfeldfläche nach Einstellung der Abwasserbeaufschlagung
6. Limnologische Charakterisierung des Lindenweihers in Falkensee / Finkenkrug
7. Zur Belastung der Marginalbereiche des Kiefbruches in Folge der militärischen Nutzung der Döberitzer Heide

Kooperationsbeziehungen:

- Universität Pretoria, Environmental School, Institutes of Geography, Institut of Geology, Institut of Biology
- Tobacco and Cotton Institute Rustenburg
- Umweltkomitees Kroondal und Rustenburg
- Universität Cluj
- Universität Alba Iulia
- Umweltforschungszentrum Leipzig/Halle, Angewandte Landschaftsökologie
- Water Conservancy Research Institute of Tianjin
- WASY Berlin
- Insitut für Angewandte Gewässerökologie Seddin
- Bioplan Groß Kreuz
- Hettler & Partner Berlin
- Schulz & Matthes Berlin
- TU Cottbus, Lehrstuhl Umweltgeologie, Lehrstuhl Gewässerschutz
- TU Dresden, Institut für Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft

Arbeitsgruppe: Umweltbildung (Zentrum für Umweltwissenschaften)

Leiter:

Prof. Dr. Klaus-Peter Berndt
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Ines Bastian, Dr. Renate Wipper
studentische Hilfskraft: Christian Fiedler

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Klaus-Peter Berndt
Dr. Renate Wipper
Universität Potsdam
Zentrum für Umweltwissenschaften
Professur Umweltbildung
Park Babelsberg 14
14482 Potsdam

Telefon: (0331) 977-4666

Fax: (0331) 977-4433

e-mail: oekbildung@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/zfu/ub/index.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

- Lehre und Forschung zur Umweltbildung, speziell Gestaltung und Einsatz von Medien in der Umweltbildung
- Entwicklung von interaktiver, multimedialer Lernsoftware für die Umweltbildung

Serviceleistungen:

- Umweltbildung in der grundständigen universitären Ausbildung und in der Erwachsenenbildung
- Beratung zu konkreten Projekten mit Kindern und Jugendlichen (inhaltliche und didaktische Gestaltung)
- Fortbildungsveranstaltungen zur Umweltbildung für unterschiedliche Zielgruppen:
 - Planung und Gestaltung von konkreten Umweltprojekten, AGENDA 21, Nachhaltige Entwicklung
 - Naturwahrnehmung und -erleben
 - Umweltspiele
 - Umweltmedien (Video, Lernsoftware auf CD-ROM)
- Literaturrecherchen und -ausleihe zu unterschiedlichsten Projektideen in der Umweltbildung

Kooperationsbeziehungen:

- Fachhochschule Eberswalde
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Arbeitskreis Wald und Bildung
- Naturschutzbund Deutschland
- Vereinigung Deutscher Gewässerschutz

Arbeitsgruppe Umweltsoziologie

Leiter:

Prof. Dr. Thomas Edeling
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dr. Astrid Segert, Dr. Irene Zierke

Kontakt:

Anschrift:	Prof. Dr. Thomas Edeling Universität Potsdam Lehrstuhl für Verwaltungs und Organisationssoziologie August-Bebel-Str. 89 14482 Potsdam
Telefon:	(0331) 977-3240
Fax:	(0331) 977-3214
e-mail:	edeling@rz.uni-potsdam.de
website:	http://www.uni-potsdam.de/u/lседeling/index.htm

Arbeitsschwerpunkte:

- Lebensstil- und Milieuentwicklung
- Akteure regionaler Nachhaltigkeit
- Organisationswandel und Lebensstile

Kooperationsbeziehungen:

- Sektionen Umweltsoziologie und Ungleichheitsforschung der DGS
- Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. an der Martin-Luther-Universität

Arbeitsgruppe: Umwelttechnik - Wasseruntersuchungen

Leiter:

Dr. Sabine Friedrich
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

studentische Hilfskräfte

Kontakt:

Anschrift: Dr. Sabine Friedrich
Universität Potsdam
Institut für Berufspädagogik
14469 Potsdam-Golm

Telefon: (0331) 977-2901

Fax: (0331) 977-2077

e-mail: frieds@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/berufspaed/mitarb.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

Untersuchung von Oberflächengewässern, auch mit dem Schwerpunkt späterer Sanierungen

Kooperationsbeziehungen:

- Chemische Institute der Universität Potsdam
- Landesanstalt für Landwirtschaft
- Stadtverwaltung Potsdam

Arbeitsgruppe: Wassertransfer

Leiter:

HD Dr. habil. Klaus Kaden
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Beatrix Ebert, Uta Fritsch, Dr. Sibylle Itzerott,
Marc Zebisch

Kontakt:

Anschrift: Dr. habil. Klaus Kaden
Universität Potsdam
Institut für Geoökologie
PF 60 15 53
14415 Potsdam

Telefon: (0331) 977-2107 oder 2114

Fax: (0331) 977-2068

e-mail: kkaden@rz.uni-potsdam.de
itzerott@rz.uni-potsdam.de

website: www.uni-potsdam.de/u/Geoekologie/index.htm

Arbeitsschwerpunkte:

- Umweltmonitoring auf der Grundlage von Fernerkundungsdaten
- Verdunstungsmodellierung
- Naturraumkennzeichnung und -bewertung
- Flußauenökologische Untersuchungen
- Landschaftsökologische Bewertung mit Fernerkundungsdaten im Uvs-Nuur-Gebiet (Mongolei)

Kooperationsbeziehungen:

- Institute für Hydrologie und Landschaftsmodellierung des ZALF e.V. in Münchberg
- Zentrale Agrarmeteorologische Forschungsstelle des DWD in Braunschweig
- Institut für Meteorologie und Klimatologie der Universität in Hannover
- Institut für Physik der Atmosphäre der DLR in Oberpfaffenhofen
- Institut für Geographie der Universität in München

Professur für Analytische Biochemie

Leiter:

Prof. Dr. Frieder W. Scheller
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Anita Chojnacki, Dr. Dieter Kirstein, Andrea Kühn, Angelika Lehmann, Dr. Fred Lisdat, Dr. Alexander Makower, Dr. Wolfgang Stöcklein, Karin Tiepner, Dr. Axel Warsinke, Dr. Ursula Wollenberger

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Molekulare Physiologie
Karl-Liebknecht-Str. 24 - 25
14476 Golm

Telefon: (0331) 977-5121

Fax: (0331) 977-5050

e-mail: fschell@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/biologie/uebersbb.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

- Biochemische Grundlagen der Biosensorik
- Entwicklung von Biosensoren für Medizin, Umwelt, Lebensmittel
- Protein-Elektrochemie
- Messung von reaktiven Sauerstoff-Species (Radikale u.a.)
- Untersuchung und Einsatz von Enzymen, Antikörpern und Nucleinsäuren in der Biosensorik

Kooperationsbeziehungen:

- Arbeitsgruppen der Universität Potsdam (v.a. Chemie)
- Institut für Chemo- und Biosensorik (ICB) Münster
- viele Forschungseinrichtungen und Firmen in Berlin und Land Brandenburg,
- Fraunhofer- und Max-Planck-Institute
- Universität Athen
- internationale Kooperationen (z.B. Moskau, Lund, Barcelona, Athen, Vilnius)
- Humboldt-Universität (HU), Berlin
- Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächen-Forschung (MPI-KGF), Berlin
- Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIFE), Bergholz-Rehbrücke
- Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (IMP), Berlin
- Max-Delbrück-Centrum (MDC), Berlin
- Universität Saarbrücken
- Research Center for Molecular Diagnostics and Therapy, Moscow, Russian Federation
- Universität Lund, Schweden
- Department of Biological Organic Chemistry, Barcelona, Spanien
- BST Biosensor Technologie GmbH
- Department of Environmental Chemistry, Barcelona, Spanien
- AGBAR, Barcelona, Spanien

Projekte:

- BMBF, DFG, Landesförderung, EU
- Innovationskolleg, Innoregio,
- Sonderforschungsbereich in Vorbereitung

Professur für Finanzwissenschaft

Leiter:

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dipl.-Vw. Klaus Müller

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen
Universität Potsdam
Lehrstuhl Finanzwissenschaft
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam

Telefon: (0331) 977-3393

Fax: 0331) 977-3392

e-mail: Petersen@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/lsfiwi/index.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

- Ressourcenökonomik
- Umweltpolitik
- Ökosteuern
- ökologisch-ökonomische Landnutzung

Kooperationsbeziehungen:

- Humboldt Universität zu Berlin, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät, Fachgebiet Landwirtschaftliche Beratung und Kommunikationslehre sowie dem Fachgebiet Ressourcenökonomie
- Fachhochschule Eberswalde
- Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) Müncheberg
- Institut für Agrartechnik Bornim (ATB) in Potsdam
- Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung in Erkner

Professur für Geofernerkundung, Geoinformatik und Kartographie

Leiter:

Prof. Dr. Hartmut Asche
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dr. Reinhard Herzig, Dr. Rudolf Schubert

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Hartmut Asche
Universität Potsdam
PF 60 15 53
14415 Potsdam

Telefon: (0331) 977-2271

Fax: 0331) 977-2717

e-mail: gislab@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/Geographie/geogra-p.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

Der Arbeitsbereich Geoinformatik befasst sich sowohl mit den theoretischen Grundlagen als auch der praxisbezogenen Anwendung der Strukturierung, Speicherung, Verwaltung und Verarbeitung (Modellierung) raumbezogener Informationen. Forschungs- und Anwendungsgegenstand des Faches sind Geoinformationssysteme (GIS) einschließlich der zugehörigen Informations- und Kommunikationstechnik.

Die Forschungsaktivitäten sind sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientiert und dabei zugleich integrativ und interdisziplinär. Sie umfassen einerseits die Entwicklung von Methodenbanken und Expertensystemen, andererseits die Anwendung von GIS in Mensch-Umwelt-Systemen und hiermit vernetzten komplexen regionalen Systemen. Es werden überwiegend technisch-methodische und kommunikative Untersuchungen natur- und kulturräumlicher Potentiale und Gefährdungen (Geo-Hazards), räumlicher Mobilität sowie des Raumstrukturwandels (Raum-Zeit-Dynamik, Umweltveränderungen) mittels graphischer und nichtgraphischer Modellierung und Simulation (statisch, dynamisch, multimedial) in Geoinformationssystemen durchgeführt, ferner werden Expertensysteme für Anwendungen der Raumforschung und Umweltplanung entwickelt.

Kooperationsbeziehungen:

- Humboldt-Universität Berlin
- Technische Universität Berlin
- BTU Cottbus
- Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ)
- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- Landesvermessungsamt Brandenburg
- Universität Tirana

Professur für Geoökologie

Leiter:

Prof. Dr. Axel Bronstert
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dipl.-Geogr. Andreas Bauer, Dr. Klaus Kaden, Dr.
Wolfgang Krüger, Dipl.-Geoök. Stefan Krause

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Axel Bronstert
Universität Potsdam
PF 60 15 53
14415 Potsdam

Telefon: (0331) 977-2548

Fax: 0331) 977-2068

e-mail: axelbron@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/Geoookologie/index.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

Die Forschungstätigkeit des Lehrstuhls für Hydrologie und Klimatologie umfaßt Arbeiten zum Wasser- und Stofftransport in Oberflächen- und Grundwasser, Modellierung hydrologischer Prozesse und des Wasserkreislaufs in Einzugsgebieten, sowie Grundlagenforschung zu Abflußbildung. Hierbei handelt es sich um Feldmessungen sowie numerische Modellierungen, auch für die hydrologische und wasserwirtschaftliche Praxis. Angestrebt wird ein ausgewogenes Verhältnis zwischen grundlagenorientierter und angewandter Forschung, sowie der ständige direkte Erfahrungsaustausch zwischen Forschung und Praxis.

Besonderer Augenmerk wird gelegt auf das Zusammenwirken und die Bedeutung der verschiedenen hydrologischer Prozesse in typischen Maßstabbereichen („Skalen“), und die skalenspezifische, angepasste Kopplung dieser Prozesse mit der Dynamik von Geoökosystemen. Direkt damit hängt die Frage der methodisch-quantitativen Übertragung von Prozeßbeschreibungen und Modellparametern („Regionalisierung“) sowie die Möglichkeit der flächendeckenden Datenerhebung und Parametrisierung durch Verfahren der Fernerkundung zusammen.

Kooperationsbeziehungen:

- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- Landesumweltamt Brandenburg, Potsdam
- Universität Stuttgart, Lehrstuhl für Wassermengenwirtschaft
- Geoforschungszentrum Potsdam (Deutsches Forschungsnetz Naturkatastrophen: DFNK)
- Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
- Departamento de Hidráulica, Bundesuniversität Ceará (UFC), Fortaleza, Brasilien
- Water Research Institute, Prag, Tschechien
- Danish Hydraulic Institute (DHI), Water Resources Division, Hørsholm, Dänemark
- Department of Land and Agroforest Environments, University of Padova, Italien
- Commission for Hydrology of the river Rhine (CHR), The Hague, Niederlande
- University of Utrecht, Department of Geography, Niederlande
- Institute of Hydrology (IH), Wallingford, England

Professur für Grundschulpädagogik / Lernbereich Sachunterricht

Leiter:

Prof. Dr. Hartmut Giest
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dr. Peter Herrmann, Dr. Rainer Möller

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Hartmut Giest
Universität Potsdam
Institut für Grundschulpädagogik
Postfach 60 15 53
14115 Potsdam

Telefon: (0331) 977-2492 oder 2030 oder 2449

Fax: (0331) 977-2199

e-mail: giest@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/grundschule/giestweb/indexgie.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

- Lern- Lehr- Forschung
- kognitive Entwicklung
- ökologische Grundbildung
- computergestütztes Lernen und Lehren (ODL, Multimedia, Internet)

Kooperationsbeziehungen:

- IPN - Kiel
- Pädagogische Akademie Burgenland Österreich
- Bundesakademie für musische Bildung und Medienerziehung Remscheid
- Naturfreundejugend Deutschlands
- Universidade de Espirito Santo - Brasilien
- Canterbury Christchurch College (UK)
- Akademie der Bildenden Künste, Braunschweig
- Universität Santa Maria RS/ Brasilien
- Staatliches Studienseminar Bernau bzw. 1. Grundschule Bernau
- Klasse 4d der 1. Grundschule Bernau

Leiterin:

Prof. Dr. Ursula Gaedke
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dr. Silke Hochstädter, Dr. Jörg Tittel, Dr.
Guntram Weithoff, Dipl.-Biol. Vera Bissinger

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Ursula Gaedke
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Maulbeerallee 2
14469 Potsdam

Telefon: (0331) 977-1900

Fax: (0331) 977-1948

e-mail: gaedke@rz.uni-potsdam.de

website: <http://www.uni-potsdam.de/u/biologie/uebersbb.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

- Analyse von für Kohlenstoff und Phosphor simultan massenbilanzierten Flussdiagrammen für das pelagische Nahrungsnetz des Bodensees - Trophische Struktur - Nährstoff-Stöchiometrie - P-Limitation von Herbivoren - P-Remineralisation (Silke Hochstädter)
- Langzeit-Entwicklung der Ciliaten und des Phytoplanktons und ihrer möglichen direkten und indirekten Reaktionen auf sinkende Nährstoff-Konzentrationen und Klimavariabilität im Bodensee (Silke Hochstädter, Ursula Gaedke)
- Schätzungen der saisonalen Variabilität der metabolischen Aktivität des Bodensee-Planktons mit Hilfe von Biomassegrößenspektren und allometrischen Gleichungen im Vergleich mit direkteren, konventionellen Produktionsabschätzungen (Joris Spindler, Ursula Gaedke)
- Saisonale Veränderungen der Biomasse-Größenspektren des Planktons im Müggelsee im Vergleich mit weniger eutrophen Seen und potentielle Rückschlüsse über den Energietransfer im Nahrungsnetz (Ursula Gaedke, Angelika Seifried)
- Ökophysiologische Laborexperimente an Organismen aus sauren Tagebauseen, die in DOC-freiem Medium bei pH 2.65 kultiviert werden. Untersucht werden das maximale und Ressourcenlimitierte Wachstum, die Ressourcennutzung und ggf. die Wachstumseffizienz von Flagellaten (*Chlamydomonas*, *Ochromonas*; Vera Bissinger und Jörg Tittel), Ciliaten und Rotatorien (*Oxytricha*, *Brachionus*, *Cephalodella hoodii*; Guntram Weithoff, Vera Bissinger und Susanne Jeserigk).
- Freilandbeobachtungen und -Experimente zur Ressourcennutzung des Phytoplanktons in schwefelsauren Seen (Jörg Tittel). Untersuchungen zum Lichtklima, zur Vertikalverteilung des Phytoplanktons und zur Bedeutung der Mixotrophie (Aufnahme von DOC und Bakterien) durch die vorhandenen Flagellaten (*Chlamydomonas* und *Ochromonas*). Im Sommer 1999 *in-situ*-Experimente zur Stimulierung des Phytoplanktons durch Zugabe verschiedener Substrate (DOC, SRP, DIC, Spurenstoffe).

- Analyse der trophischen Beziehungen in extrem sauren Bergbau-Restseen mit stabilen Isotopen (Guntram Weithoff)
- Analyse von planktischen Räuber-Beute Zyklen mit Laborkulturen (Guntram Weithoff, in Kooperation mit der AG für nichtlineare Dynamik, FG Physik, Universität Potsdam)
- Empirische Untersuchungen an natürlichen Gewässern in der Umgebung von Potsdam (Silke Hochstädter)

Kooperationsbeziehungen:

- Umweltforschungszentrum Leipzig/Halle
- Brandenburgische Technische Universität Cottbus, AG Prof. Nixdorf
- Freie Universität Berlin, Dr. W. Gross
- Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin

Professur für Physikalische Chemie

Leiter:

Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dr. Matthias Lemke, Dipl.-Phys. Carsten Illenseer, Dipl.-Chem. Rebecca Fernandez, Dr. Frank Schael, Dipl.-Chem. Oliver Reich, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin Sonja Engelhard, Dr. Michael Kumke, Dr. Bernd Strehmel, Dipl.-Chem. Carsten Dosche

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
Universität Potsdam
Institut für Physikalische und Theoretische Chemie
Karl-Liebknecht-Str. 24 – 25
14469 Potsdam

Telefon: (0331) 977-5222

Fax: (0331) 977-5058

e-mail: pcs@serv.chem.uni-potsdam.de

website: http://www.chem.uni-potsdam.de/pc/pc_home.htm

Arbeitschwerpunkte:

- Laserspektroskopie und Photochemie für Umwelt- und Bioanalytik

Kooperationsbeziehungen:

Forschungseinrichtungen:

- Laserlabor Göttingen LLG e.V.
- Kuwait Institute of Scientific Research (KISR, Kuwait)
- Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM, Berlin)
- Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL, Braunschweig)

Industrielle Partner:

- Bilfinger & Berger Bauaktiengesellschaft
- Bodensanierungsanlage (Roth)
- Deutsche Bahn AG (DB AG, Brandenburg,)
- Geosond (Mühlthal)
- Optimare GmbH (Wilhelmshaven)
- OrgaLab GmbH (Zirndorf, Erfurt, Suhl)
- Umweltschutz Nord GmbH (Ganderkesee)

Professur für Vegetationsökologie und Naturschutz

Leiter:

Prof. Dr. habil. Florian Jeltsch
(Universität Potsdam)

Mitarbeiter:

Dr. Rüdiger Knösche, Dr. Katja Tielbörger,
Gabriele Wende (TA)

Kontakt:

Anschrift: Prof. Dr. habil. Florian Jeltsch
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Maulbeerallee 2
14469 Potsdam

Telefon: (0331) 977-1954

Fax: (0331) 977-1948

E-mail: jeltsch@rz.uni-potsdam.de

Website: <http://www.uni-potsdam.de/u/biologie/uebersbb.htm>

Arbeitsschwerpunkte:

- Entstehung, Dynamik und Bedeutung von räumlichen Strukturen in ökologischen Systemen
- Landnutzung, Desertifikation und langfristige Vegetationsdynamik in ariden und semiariden Systemen
- natürliche und anthropogen beeinflusste räumliche Vegetationsdynamiken in Flußauensystemen (neu)
- Phosphatremobilisierung in organischen Gewässersedimenten von Flußauen
- Entwicklung räumlich-expliziter, ökologischer Simulationsmodelle

Kooperationsbeziehungen:

- UFZ – Umweltforschungszentrum Leipzig/ Halle
- AG Naturschutz II, Universität Marburg
- AG Fernerkundung/GIS (Geographie), Universität Marburg
- AG Zoologie, Universität Bonn
- AG Ökologie, Universität Bielefeld
- Landschaftsökologie und Vegetationskunde, Universität Hohenheim
- Ökologie, Technische Universität Berlin
- Dept. Ecology, Iowa State University, Ames (USA)
- Dept. Nature Conservation, University Stellenbosch (South Africa)
- FitzPatrick Institute, Univ. Capetown (South Africa)
- Dept. Ecology, Univ. of Natal, Pietermaritzburg (South Africa)
- Dept. Botany, Univ. Pretoria (South Africa)
- DRFN (Namibia)
- Dept. Ecology, Univ. Buenos Aires (Argentinien)
- AG Botanik, Univ. Almaty (Kazakhstan)
- Dept. Evolution, Ecology and Systematics, Hebrew University of Jerusalem (Israel)
- Dept. Geography, Ben-Gurion University, Beer Sheva (Israel)

Zentrum für Umweltwissenschaften

Direktorium:

Prof. Dr. Ralph Jänkel (Gf. Direktor), Prof. Dr. Axel Gzik, Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork

Geschäftsstelle:

Ines Bastian, Dr. Matthias Kühling

Kontakt:

Anschrift:	Geschäftsstelle des Zentrums für Umweltwissenschaften Universität Potsdam Park Babelsberg 14 Haus 7, Zi. 1.23, 1.22, 1.19 14482 Potsdam
Telefon:	(0331) 977-4666 (0331) 977-4667
Fax:	(0331) 977-4433
e-mail:	zfu@rz.uni-potsdam.de
website:	http://zfu.uni-potsdam.de/

Arbeitsschwerpunkte:

Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam dient das interdisziplinäre Zentrum für Umweltwissenschaften (ZfU) der Förderung von Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Umweltwissenschaften. Es bietet Wissenschaftlern der Universität Potsdam sowie von außeruniversitären Einrichtungen umfassende Kooperationsmöglichkeiten in der integrativen ökologischen Forschung. Weitere Anliegen sind die fachübergreifende Ausbildung aller Studierenden, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Fortbildungsangebote für Hochschulangehörige sowie die Mitwirkung bei der Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Umweltwissenschaften im Land Brandenburg. Das ZfU organisiert Kolloquien, Fachtagungen zu breit gefächerten umweltwissenschaftlichen Fragestellungen im weitesten Sinne, Ringvorlesungen, etc. Es informiert über inhaltliche und organisatorische Belange seiner Arbeit und publiziert Forschungsergebnisse.

Zehn interdisziplinäre Arbeitsgruppen stehen als tragende Elemente von Forschung und Lehre im Mittelpunkt der Aktivitäten des Zentrums für Umweltwissenschaften:

- AG Betriebliches Umweltmanagement / Konsumentenverhalten
- AG Grüne Bioraffinerie
- AG Humanökologie
- AG Integrierter Arten- und Biotopschutz
- AG Landschaftsentwicklung
- AG LIDAR Inversionen
- AG Ökotechnologie
- AG Regenerative Energien
- AG Stoffdynamik in Geosystemen
- AG Umweltbildung

Die thematische Kohärenz der bearbeiteten Projekte und ihre umfassenden wissenschaftlichen Ergebnisse gewährleisten für jede Arbeitsgruppe ein unverwechselbares fachliches Profil.